

Beobachtungsbericht

Komet Ikeya-Zhang

Der Komet Ikeya-Zhang wurde erst am 1. Februar 2002 vom Japaner Ikeya und vom Chinesen Zhang entdeckt. Der Komet erreichte am 18. März seinen nächsten Abstand zur Sonne. Er ist seit Anfang März am Abendhimmel sichtbar. In nächster Zeit verlagert er seine Sichtbarkeit in den Bereich vor dem Sonnenaufgang am Morgen.

Der Komet hat eine Helligkeit von ca. 3.5 mag.

Nachfolgend erste Aufnahmen von Markus Burch:



Komet Ikeya-Zhang zwischen Beta und Mü Andromeda. Oben rechts in der Verlängerung der beiden Sterne ist unsere Nachbargalaxie M31 noch zu erkennen. Die Flugrichtung des Kometen geht nach rechts oben zu mü Andromeda.

Aufnahmedaten: Montag, 1. April 2002, 21.25 Uhr MESZ, Eigental
Nikon F3 mit Fuji 800 NPZ, Sigma 5.0-5,6/170-500 mm, 2 Minuten bei 170 mm nachgeführt
mit dem C8



Links unten auf dem Bild ist der Planet Venus zu sehen. Links in der Mitte ist noch der Mars zu sehen. Rechts oben ist die Cassiopeia zu finden. In der Mitte des Bildes ist ganz leicht neben Beta Andromeda der Komet Ikeya-Zhang zu finden, mit seinem Schweif nach rechts oben.

Aufnahmedaten: Montag, 1. April 2002, 20.40 Uhr MESZ, Eigentel
Nikon F3 mit Fuji 800 NPZ, Sigma 1.8/28 mm, 20 Sekunden



Aufnahme des Kometen Ikeya-Zhang zusammen mit den Pleyaden. Der Komet befindet sich unten in der Mitte. Oberhalb des Kometen ist das Sternbild Widder. In der Mitte links ist noch der Mars zu sehen.

Aufnahme: Nikon F3, 1,8/85 mm Nikkor Objektiv auf Kodak Gold 400. Belichtungszeit 25 Sekunden. Beobachtungsort: Eigental. Aufnahmezeit: 10. März 2002, 19'50 Uhr



Der Komet grösser aufgenommen.

Aufnahmedaten: Aufnahmedatum: 10.3.2002, 20.15 Uhr, Nikon F3, 170-500 mm Sigma
Objektiv, Blende 5. Aufgenommen mit 170 mm Brennweite auf Kodak Ultra 400.
Belichtungszeit: 60 Sekunden
Beobachtungsort: Eigental



Galerie von Ikeya-Zhang:



Copyright AGL, Luzern, 10. Oktober 2007